

HESSEN



■ Naturschutzinformationen einfach nutzen. ■ *Wesentliche Daten: schnell und intuitiv für jeden!*

- Das Naturschutzinformationssystem **NATUREG** (**NAT**urschutz**REG**ister Hessen) will den Zugang von Bürgerinnen und Bürgern - aber auch von Behördenmitarbeitern – mit Hilfe eines neu konzipierten Viewers („Betrachter“) deutlich vereinfachen und eine intuitive Nutzung der vielfältigen Fachinformationen des Naturschutzes ermöglichen. Gleichzeitig soll die Verwaltung von Routineanfragen deutlich entlastet werden.

Die Daten, die das NATUREG im Internet-Viewer bereitstellt, sind sehr einfach strukturiert und ohne Vorkenntnisse abzufragen. Über eine Stichwortsuche werden alle vorhandenen Informationen aus verschiedenen Naturschutzbereichen angezeigt. Neben den „klassischen“ Inhalten wie Naturschutz- und Natura 2000-Gebiete werden auch z.B. die Ergebnisse von Biotop- und Artenkartierungen sowie Gutachten und Rote Listen im NATUREG dargestellt. Die gefundenen Ergebnisse können als Karten ausgedruckt oder weiterverarbeitbar exportiert werden.

Dabei müssen die Anwender des NATUREG-Viewers nicht mehr wissen, welche hessische Naturschutzbehörde wofür zuständig ist. Möglichst viele, relevante Fachinformationen des behördlichen Naturschutzes sollen jetzt an einer Stelle über NATUREG gebündelt und veröffentlicht werden. Hessen kommt damit auch Anforderungen aus der Umweltinformationsgesetzgebung nach.

Je einfacher der Zugang zu Informationen sein soll, desto höher ist oft der Aufwand im Hintergrund. So wird z.B. durch die Verwendung moderner Technologie die Performance des Systems sichergestellt. Die vorhandene Komplexität muss reduziert werden, ohne die Inhalte zu beschneiden. Die für Teilbereiche fachlich zuständigen Naturschutzbehörden des Landes (die hessischen Regierungspräsidien und der Landesbetrieb Hessen-Forst, Servicestelle Forsteinrichtung und Naturschutz) arbeiten bei NATUREG eng mit dem Umweltministerium zusammen, um den Nutzern eine organisationsübergreifende, möglichst vollständige und aktuelle Sicht auf die Inhalte zu ermöglichen.

Der neue Viewer des Naturschutzinformationssystems NATUREG wird in seiner ersten Version zur CEBIT 2010 vorgestellt und im Anschluss daran im Internet veröffentlicht. Wenn sich der neue, „einfache“ Ansatz bewährt, soll das System weiter konsequent ausgebaut werden.